

Gute Musik beflügelt die gute Laune

KONZERT Die Bläserklassen und das nachfolgende Blasorchester der Adolf-Reichwein-Schule stellten sich vor

NEU-ANSPACH (ugo) Das Interesse, ein Blasinstrument zu lernen, ist an der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach sehr hoch. In den beiden sechsten Klassen gibt es jeweils 27 Schülerinnen und Schüler. Das den Bläserklassen nachfolgende Blasorchester zählt 25 Musiker. Mit dem Konzert am Mittwoch konnten die Bläser zeigen, was sie gelernt haben.

Unter der Leitung von Kerstin Throll spielte die Klasse 6a gleich zu Beginn ein Stück, in dem das beliebte Saxofon zum Zuge kam: „Rock to the max, Mr. Sax“ von Joseph Compello. Schlagzeugbegleitung (Simon und Louis) gab es für die Stücke „Festivo“ (Brian Connery) und „Counting Stars“ (Ryan Reddy). Die Klasse 6b unter der Leitung von Fritz Färber hatte gleich vier Stücke eingeübt. Darunter „Farandole“ (Georges Bizet), was bereits am Weihnachtskonzert aufgeführt worden war, zum Lieblingsstück der Klasse wurde und sich so auch beim Sommerkonzert wiederfand. Dass das Stück Spaß macht, merkte man am Spiel der Klasse und dem riesigen Applaus. Mit dem Stück „Happy“ von Pharrel Williams verabschiedete sich die 6b. Die Musik



Cooler Auftritt des Blasorchesters unter Leitung von Annette Rautenberg.

Foto: Golbs

nahm das Publikum sofort ein, es wurde mitgeklatscht und entlockte dem einen und anderen Zuhörer sogar ein paar begeisterte Pfiffe.

Nun war das Publikum so richtig locker und gut vorbereitet auf das, was das Blasorchester mitgebracht hatte. Musiker aus den Bläserklassen hatten sich spontan entschlossen, auch beim Konzert mitzuwirken. Und so fanden sich dann 40 Schülerinnen und Schü-

ler auf der Bühne wieder. Sie begeisterten mit drei wunderbaren Stücken, die es in sich hatten. Beginnend mit „Skyfall“ (Adele Adkins, P. Epworth) brachten sie mit den beiden nachfolgenden Liedern von Michael Jackson die Zuhörerschaft zum Kochen. Unterstützt von Annette Rautenberg, die als Leiterin des Blasorchesters ordentlich zum Mitmachen aufforderte und nicht nachließ, bis zumindest der Großteil

des Publikums sich bewegte. Nach dem „Earth Song“ verkleidete sich das Blasorchester beim abschließenden Stück „Bad“ mit Sonnenbrillen, was super cool aussah und sehr gut ankam.

Das „Popensemble“, eine Kooperation mit dem „Musikpalast“ von Friedemann Both, musste leider passen, da der Schlagzeuger in einem Stau stecken geblieben war. Aber am 21. Juni, um 19.30 Uhr tritt die Schulband auf.

UA 12.06.17